



Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NO.

Grestner NACHRICHTEN

An einen Haushalt

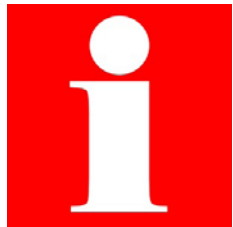
Ämtliche Nachrichten

Zugestellt durch *POST.at*

49. Jahrgang

Februar 2014

01/2014



EINLADUNG

zum Informationsabend über das geplante

GRESTNER

KIM HOAM

**FEST
2014**



**GRESTEN/GRESTEN-LAND
RANDEGG/REINSBERG**

SA. 24. MAI 2014

Niederösterreichs großes Jahrgangs- und Klassentreffen

**am Mittwoch, dem 19. Februar 2014 um 19 Uhr,
im Saal der Kulturschmiede Gresten**

- Begrüßung durch Bgm. W. Fahrnberger
- Animations- und Motivationsvideo
- Projektvorstellung
- Installierung eines Organisationskomitees
- Ideenreiche und einsatzwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei herzlich willkommen! - Einfach melden!
- Diskussion und Anfragen

Alle Neugierigen und Interessierten aus und auch außerhalb unserer Gemeinde sind herzlichst eingeladen!

Bgm. Wolfgang Fahrnberger e.h.

Namens des Gemeinderates der Marktgemeinde Gresten und des Aktionskomitees für das „Kim hoam Fest“



Ärzte- u. Apothekendienst Wochenend- & Feiertagsdienst

MONAT DIENSTHABENDER ARZTAPOTHEKE

Februar 2014

15. u. 16. Dr. Nikou SyrusSteinakirchen
22. u. 23. Dr. Lindner BarbaraGresten

März 2014

01. u. 02. MR Dr. Kammerer Wolfgang ...Scheibbs
08. u. 09. Dr. Dechant EngelbertPurgstall
15. u. 16. Dr. Reiter ClaudiaGaming
22. u. 23. Dr. Lindner BarbaraSteinakirchen
29. u. 30. MR Dr. Kammerer Wolfgang ...Gresten

Weitere Ärztendienste können direkt auf der Homepage der Ärztekammer (<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>) abgefragt werden.

Telefonnummern:

MR Dr. Kammerer Wolfgang Gresten.....07487/2440
Dr. Nikou Syrus Gresten.....07487/2680
Dr. Dechant Engelbert Lunz/S.07486/8800
Dr. Reiter Claudia Gaming07485/98400
Dr. Lindner Barbara Gaming07480/20078
Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Dr. Wohleser-Nikou Johanna, Wahlärztin aller Kassen
Gresten0660/3585102

Apotheke GRESTEN 07487/2673
Apotheke PURGSTALL 07489/2874
Apotheke SCHEIBBS 07482/42228
Apotheke GAMING 07485/97224
Apotheke STEINAKIRCHEN 07488/71616

Abgabemöglichkeiten

Strauch- & Baumschnitt

Bei der FWG-Fernwärmeversorgung Gresten - jeden letzten Samstag im Monat v. 09 - 12 Uhr (nur von März bis Oktober).

NÖli - Altspeiseöl

Im Bauhof/Mariahilfstraße, jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 - 16 Uhr.

Die Übernahmetermine sind einzuhalten!

Tierkörperbeseitigung

Tote Heim- u. Wildtiere, tierische Abfälle v. Haushalten; öffentlich zugängliche Container beim Bauhof.

Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
KURZ NOTIERT!.....	2
Ärzte- u. Apothekendienst	2
Kim hoam Fest	1-4
Sommerkultur	5
Impressum.....	5
Gratulationen	5
Festsitzung	6-11
Grestner Auto-Frühling	12-13
Umwelt	14-15
Seitenblicke	15-16

Die Marktgemeinde Gresten plant ein großes Fest

Die Marktgemeinde Gresten möchte sich 2014 neben dem laufenden Kulturschmiede-Programm und den Sommerkultur-Aktivitäten mit einem großen Schülertreffen als Kultur- und Veranstaltungsgemeinde präsentieren und positionieren.

Wir planen ein identitätsstiftendes Fest mit interkommunalem Ansatz (Zusammenwirken mehrerer Gemeinden innerhalb einer Schulgemeinde) sowie der Widmung der Heimatpflege und Volkskultur (Engagement und Einbindung der heimischen Musik- und Kulturdarsteller). Der Event ist auch gedacht als aktiver Beitrag zur Ortskern-

belebung und der Förderung einer aktiven Ortsgemeinschaft sowie der örtlichen Gastronomie (Gastromeile) und der regionalen Wirtschaft. In dem von der Schulstandortgemeinde Gresten initiierten Projekt geht es auch um eine Kommunikations-, Sympathie- und Imageoffensive für unseren Ort.

Wir bauen und hoffen auf *deine/eure* Mithilfe!

Um möglichst viele eurer ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden und Jahrgangskolleginnen und -kollegen persönlich und zielgerecht einladen zu können, benötigen wir deren aktuelle Adressen.

Wir wenden uns daher vor allem an jene Personen, die bereits Klassentreffen organisiert haben und über ein möglichst aktuelles Adressenmaterial verfügen. Es geht aber auch um Hinweise von Mitschülerinnen und -schülern, uns die Klassentreffenorganisatoren namhaft zu machen, damit wir sie bei Bedarf kontaktieren und zur Mithilfe gewinnen können.



Symbolfoto

Ein kurzer Anruf beim Organisationssteam (Frau Eva Reisenbichler - Marktgemeinde Gresten) genügt. Keine Angst, es artet nicht in Arbeit für euch aus - Bekanntgabe von Adressen eurer Mitschülerinnen und -schüler genügt - schriftlich eingeladen werden sie von uns.

Schön wäre es auch, wenn wir eine freiwillige Kontaktperson aus jeder Klasse gewinnen könnten. Idealerweise stellt sich diese Kontaktperson auch beim Treffen am 24. Mai als Ansprechpartner für Organisationskomitee und teilnehmende Klassenkameradinnen und -kameraden zur Verfügung.



Foto: ESV/Gemeindearchiv

Die „Waltraud Welser-Stocksporthalle“ wird für ein Wochenende zur Festhalle umgewandelt



Projektbeschreibung

„Kim hoam Fest“

„Gemeinsam eintauchen in die Welt, in der man heimisch war oder ist!“

Unter diesem Motto werden all jene Schülerinnen und Schüler, die einmal in Gresten in die Schule gegangen sind (Jahrgänge 1940-1989), am 24. Mai 2014 zu einem Treffen nach Gresten geladen. Unter der Schirmherrschaft der Schulsitzgemeinde Gresten sowie der Unterstützung der übrigen Mitgliedsgemeinden der Hauptschulgemeinde (Gresten-Land, Reinsberg und teilweise Randegg), veranstaltet ein Organisationskomitee ein großes Jahrgangs- und Klassentreffen.

Natürlich sind auch die Lebenspartner herzlich willkommen. Etwa bis zu tausend ehemalige Grestner Schülerinnen und Schüler werden erwartet. Das Treffen in gemütlicher Atmosphäre lädt zum Wiedersehen und zum neuen Kennenlernen der Schulgemeinde Gresten ein.

Gresten wird besonders an diesem Tag so einiges bieten (siehe Festprogramm!). Idee und Impuls: Bgm. Wolfgang Fahrnberger (Vorsitzender des Organisationskomitees).

Administrative Leitung und Verwaltung: Reinhold Kefer und weiteren Mitarbeiterinnen der Gemeindekanzlei.

Aus organisatorischen und datenschutzrechtlichen Gründen ist es den Organisatoren natürlich nicht möglich, alle aktuellen Adressen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler ausfindig zu machen.

Aus diesem Grund wurde auch auf der Homepage der Marktgemeinde Gresten (www.gresten.gv.at/kimhoamfest/) ein

eigenes Onlineanmeldeformular ins Netz gestellt. Hier hoffen wir, dass sich möglichst viele Betroffene anmelden. Alle die sich auf diesem Wege anmelden, oder von denen wir Adressen erhalten, werden wir in geeigneter Form verständigen (Post/E-Mails/etc.).

Viele Interessierte haben auch via Facebook (Marktgemeinde Gresten) ihre Teilnahme angekündigt. Diese Personen werden ebenso ersucht, sich via Onlineformular anzumelden, damit wir zu den notwendigen Adressdaten kommen.

Sollten einige Mitglieder der Zielgruppen keine persönliche Einladung erhalten, bitten wir das zu entschuldigen. Selbstverständlich sind sie trotzdem herzlich eingeladen! Wir bauen dabei natürlich auf die moderne Medienkommunikation und die bewährte Mundpropaganda.

Eingeladen wird aus organisatorischen Gründen grundsätzlich nach Geburtsjahrgängen (Jahrgangstreffen), in der Annahme, dass auch klassenübergreifende Wiedersehensbegegnungen erfreuen. Selbstverständlich ist es beim Treffen möglich, in den jeweils gewünschten klassenzugehörigen Jahrgang und die ehemals besuchte Klasse zu wechseln (Klassentreffen).

Bei der Registrierung vor Ort bekommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen.

Für etwaige angedachte Aktivitäten (z.B. gemeinsames Mittagessen, udgl.) und Treffen einzelner Klassen vor dem

KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung der Kinder in den Kindergarten erfolgt am Donnerstag, dem 6. März 2014, in der Zeit von 13 – 16 Uhr im Kindergarten. Kinder werden, nach Maßgabe vorhandener Plätze, ab 2,5 Jahren aufgenommen. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfzeugnisse, bzw. Meldezettel der Kinder.

In eigener Sache

Wir bitten Sie, etwaige inhaltliche, stilistische oder Rechtschreibfehler zu entschuldigen, die trotz mehrmaligem Korrekturlesen übersehen wurden!

Obstbaumschnitt- & -pflegekurs

Unser Fernseh- u. Radiogärtner Johannes Käfer hält am Samstag, dem 1. März ein entsprechendes Theorie- und Praxisseminar ab. Nähere Auskünfte unter: 07487/2358.0 (Gärtnerei Käfer) oder per E-Mail an: office@blumenkaefer.at

Wasserbereitstellungsgebühr

Da zurzeit die erste HBA-Vorschreibung dieses Jahres ausgesandt wird, möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass mit Jahreswechsel die Wasserbereitstellungsgebühr angepasst wurde. Die Bereitstellungsgebühr beträgt nun € 9,00 (zuzügl. 10% MWSt) pro m³ Nennwert des eingebauten Wasserzählers. Die meisten Haushalte haben einen 3 m³-Wasserzähler.

offiziellen Festprogramm (also vor 14:00 Uhr) sind diese selbst zuständig und werden nicht vom Veranstaltungskomitee organisiert. Bezüglich Mittagessen sollte grundsätzlich bei den Gaststätten vorreserviert werden, da mit einem großen Andrang gerechnet werden kann (Liste der Gaststättenbetriebe finden Sie auf der Homepage).

Ebenso sind etwaige Zimmerreservierungen bei gewünschter Nächtigung selbst bei den zur Verfügung stehenden Beherbergern vorzunehmen. Hier vermittelt die „Mostviertler Tourismus GmbH“ gerne. Den entsprechenden Link dazu finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Marktgemeinde Gresten (www.gresten.gv.at/kimhoamfest/).





KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Voraussichtlicher Programmablauf:

ab 10:00 Uhr:

ANMELDUNG-Registrierung im INFO-Büro/Registrierungsstelle im Rathaus der Marktgemeinde Gresten und in der „Waltraud-Welser Stocksporthalle“ (Festhalle)

bis 14:30 Uhr:

Zeit zur freien Verfügung (Ortsbesichtigung, gratis Museumsbesuch, etc.)

14:30 – 15:00 Uhr:



Radio 4/4 Sendung / moderiertes Vorprogramm mit teilnehmenden Künstlern in der Festhalle

15:00 – 16:00 Uhr:



ORF NÖ Radio 4/4 – die beliebte Schlagersendung von ORF NÖ wird live vom „Kim hoam Fest“ ausgestrahlt.



16:30 – 17:30 Uhr:



Schulbesichtigungen für die Jahrgänge 1940 - 1965
Schülervorführungen und Unterhaltungsprogramm in der Turnhalle.

Flanier- und Wiedersehensrunde durch den Grestner Ortskern mit Einkehrschwung in der Grestner „Gastro- und Kulturmeile“ für die Jahrgänge 1966 - 1990 (Die Straße im Grestner Ortskern ist dabei für den Autoverkehr gesperrt! Musikgruppen unterhalten bei einzelnen Stationen!)

17:45 – 18:45 Uhr:

Schulbesichtigungen für die Jahrgänge 1966 - 1990
Schülervorführungen und Unterhaltungsprogramm in der Turnhalle.

Flanier- und Wiedersehensrunde durch den Grestner Ortskern mit Einkehrschwung in der Grestner Gastro- und Kulturmeile für die Jahrgänge 1940 - 1965



19:00 Uhr:



Gemeinsamer Abmarsch aller Jahrgangsteilnehmer mit Musikbegleitung von der Schule in die Festhalle

19:30 Uhr:

Offizieller Festakt mit künstlerischer und musikalischer Begleitung
Begrüßung
Vorstellung der Schulgemeinde/Bildpräsentation
Dankessegen
Musikalische und künstlerische Beiträge
Ehregeschenkübergaben

21:00 Uhr:

... bis in die frühen Morgenstunden - Spaß und gute Laune mit der bekannten Show- und Unterhaltungsband „DIE KRIEGLACHER“ (Musikantenstadl, Krone der Volksmusik und weitere erfolgreiche TV-Auftritte)



Programmänderungen vorbehalten!

Für die gesamte Festveranstaltung, inklusive den hier angegebenen organisierten Programmpunkten, wird vor Ort bei der Registrierung ein kleiner Unkostenbeitrag eingehoben.



80. Geburtstag:
Tanzer Rudolf
Wieser Maria

85. Geburtstag:
Vielhaber Rupert
Scharner Emma

Alles erdenklich Gute!

Winterzeit - Lesezeit

In der Gemeindebücherei gibt es wieder viele neue Bücher und DVDs zu entleihen.

Nützen Sie die Wintertage, um in der warmen Stube ein gutes Buch zu lesen.

Öffnungszeiten:

Dienstag:

9 – 10 Uhr

und

17 – 18 Uhr

Freitag:

17 – 18:30 Uhr



Di 10.06.2014 - 20 Uhr
VVK: € 22,00; AK: € 27,00

Fr 27.06.2014 - 20 Uhr
VVK: € 15,00; AK: € 20,00

Sa 19.07.2014 - 20 Uhr
VVK: € 22,00; AK: € 27,00

Fr 08.08.2014 - 20 Uhr
VVK: € 15,00; AK: € 20,00

VORVERKAUFSKARTEN: Trafik Pointner, Raiffeisenbank, Cafe Pöchhacker Palatino, Gemeindeamt, Kartenbestellungen unter 07487/2310-15, E-Mail: information@gresten-markt.at

powered by Autohaus

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Autohaus STUCKENBERGER
3264 Gresten Waidhofnerstraße 1 07487 / 4044

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

- Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten-markt.at
- Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Fahrnberger, Reinhold Kefer
- Auflage: 1100 Stk., Layout: Reinhold Kefer
Druck: Atlas Druck GmbH, 2203 Großlebersdorf
- Auftritt im Internet: www.gresten.gv.at/ Gemeindeinformationen
- Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“: Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.
Fotos: Gemeindearchiv, Herbert Haselsteiner, Josef Heigl od. von Vereinen, Betrieben zVg.

Wozu Inserate?

Die Amtlichen Nachrichten werden jedem Haushalt zugestellt! Das heißt: In der Marktgemeinde Gresten bekommen alle 1000 Haushalte diese Zeitung, weitere 50 Zeitungen werden per Anschrift versendet, also um 300 Haushalte mehr als bei normalen Postwurfsendungen! Außerdem ist die Zeitung im Internet nachzulesen.

Auf in das 2. Jahr von „Gresten is(s)t Kultur“ Sommerkultur im Garten

Diesmal konnte das Autohaus Stuckenberg als Hauptsponsor dieser kulturellen Veranstaltungsreihe gewonnen werden. Beim gemeinsamen Pressetermin bedankte sich Ideengeber und Veranstalter Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger, im Beisein von Gastwirt Rudolf Pöchhacker, bei Arnold Stuckenberg für die Unterstützung!



Foto: Kefer



Festsitzung des Gemeinderates

Es ist in der Marktgemeinde Gresten Tradition, dass der Gemeinderat um den Jahreswechsel zu einer Festsitzung zusammentritt und sich dazu Gäste lädt, die im Zusammenleben der Gemeinde eine wichtige Rolle spielen. Am 03.01.2014 konnten dazu unter anderem folgende Ehrengäste von Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger in der Kulturschmiede begrüßt werden: Pfarrer Franz Sinhuber, LA Bgm. Renate Gruber, Altbgm. Adolf Allmer, Bgm. Leopold Latschbacher, Vzbgm. Christian Vogelauner aus Reinsberg, u.v.m.

Der Bürgermeister sah seine Aufgabe bei dieser Festsitzung vor allem darin, über das Gemeindegesehen, sei es vergangen oder zukünftig, in gebotener Kürze zu informieren und verdiente Ehrungen und Danksagungen vorzunehmen.

Darüber hinaus sollte diese Sitzung im festlichen Rahmen aber hauptsächlich der Kommunikation dienen. Umrahmt wurde das Treffen von einer Bläsergruppe des Blasorchesters Gresten.

Zufriedenstellende Bilanz

Zusammenfassend konnte der Bürgermeister eine erfolgreiche und zufriedenstellende Bilanz präsentieren. Die Marktgemeinde Gresten erreichte auch 2013 einen Spitzenplatz im Bonitätsranking aller österreichischen Gemeinden und darf weiterhin als schuldenfreie Gemeinde bezeichnet werden. Einige Investitionen zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Kommune konnten 2013 vor allem in der Katastralgemeinde Ybbsbachamt

getätigt sowie Hochwasserschutzprojekte in Angriff genommen werden.

Mit zahlreichen Initiativen und Veranstaltungen konnte sich Gresten als Kultur- und Veranstaltungsgemeinde etablieren.



Förderansuchen positiv erledigt

Unserer Gemeinde war es auch 2013 durch die gute finanzielle Lage möglich, sämtliche den Förderregelungen entsprechende Ansuchen um Unterstützung und Förderung positiv zu erledigen, wohl

wissend, dass wir dabei die empfohlenen Richtlinien des Landes weit überschreiten und diese Zuwendungen nicht im Pflichtbereich der Gemeinde liegen.

Bilderrückschau

Gemeindemitarbeiter Reinhold Kefer zeigte in einer Multimedia-Präsentation ein paar kurze bildhafte Eindrücke zur Erinnerung über die Geschehnisse aus dem abgelaufenen Jahr. Anerkennung fanden dabei auch die im Gemeindekalender präsentierten künstlerischen Fotos von MR Dr. W. Kammerer.

Vorschau mit Zukunftsperspektiven
Nach dem Kurzurückblick und vielfachen Danksagungen präsentierte der Bürgermeister schlagwortartig die künftigen Vorhaben und Projekte für das Jahr 2014.

Hochwasserschutzmaßnahmen am Brunnstubenbach

Das mit einem geschätzten Kostenaufwand von etwa € 900.000 (Anteil der Marktgemeinde Gresten etwa ein Drittel) 2014 auszuführende Projekt sollte auch den Anrainern in diesem Siedlungsgebiet einen umfassenden Hochwasserschutz gewähren.



Fotos: Kefer



Trotz der zahlreichen Straßenbauinvestitionen der letzten Jahre sind noch immer einige Straßenzüge zu sanieren. Die Friedhofgasse soll in diesem Zuge auch entsprechend gestaltet werden



Fotos: Kefer

Etwas versteckt die riesigen Erdbewegungen des ÖKO-Projektes im Bereich des E-Werks

Hochwasserschutz hat wie im Gemeinderat vereinbart in der Marktgemeinde Gresten weiterhin höchste Priorität. Die Gemeinde ist auch ohne gesetzliche Verpflichtung bestrebt, nach gegebenen sich bietenden Möglichkeiten (Gründe für Rückhaltebecken usw.) mit Hilfe von Bund und Land massiv in den Hochwasserschutz zu investieren.

Fortsetzung ÖKO-Projekt Kleine Erlauf (Hochwasserschutz)

Die Umsetzung des mit knapp einer Million Euro budgetierten Projekts (Bund, Land und Gemeinde) läuft plangemäß und sollte im nördlichen Teil unserer Gemeinde auch einen effizienten Hochwasserschutz bringen.

Asphaltierung 2. Abschnitt Friedhofauffahrt

Finanziert mit Rücklagen aus dem Bereich Aufbahnhalle und dem Beitrag des Grundbesitzers (Pfarre) ist die Sanierung des südlichen Teils für 2014 geplant.

Gestaltung der Friedhofgasse

Unter Beratung der NÖ Dorferneuerung soll hier ein Straßenteil nicht nur asphaltiert, sondern als Straße des Gedenkens gestaltet werden. Angedacht sind gepflasterte Mosaiksymbole und eventuell auch Gestaltungselemente im Bereich Kunst im öffentlichen Raum.

Berater und Bauausschuss sind gefordert, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Teilsanierung der Schulstraße

Von der Einfahrt Scheibbs Straße bis zur Hoderbergstraße wird hier die Herstellung eines neuen Straßenbelages beauftragt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund € 80.000.

Gehsteigerrichtungen – Weiterführung im Bereich Ybbsbachamt

Sofern sich die Straßenbauabteilung des Landes eine Sanierung der Landeshauptstraße im Bereich Ybbsbach 2014 vornimmt (lt. Mitteilung eines Mitarbeiters der Straßenmeisterei Gaming), und es zu Grundabtritten von betroffenen Grundbesitzern kommt (die Gemeinde wird mit den Grundbesitzern rechtzeitig verhandeln), plant die Gemeinde eine Weiterführung des Gehsteiges in der Katastralgemeinde Ybbsbachamt. Die Mittel dafür sind im Budget 2014 vorgesehen. Das Ansuchen um Errichtungshilfe an den Landeshauptmann ist bereits im Herbst 2013 durch den Bürgermeister erfolgt.

Vor der Projekterrichtung werden die betroffenen Anrainer zu einem Informationsgespräch geladen.

Ebenfalls soll auf Wunsch von Bewohnern im Bereich Wilhelm Schleicher-Weg (Gemeinde Gresten-Land) als Verkehrssicherheitsmaßnahme ein Gehsteig im Bereich der Fa. Weissensteiner entstehen.

Geschätzte Kosten für die geplanten Gehsteigerrichtungen: etwa € 100.000 ohne Beleuchtungsmaßnahmen.

Neubau der Schönauerbrücke

Im Zuge der Brückenüberprüfungen im Gemeindegebiet hat sich Sanierungsbedarf in Verbindung mit sinnvollen Hochwasserschutzvorkehrungen ergeben.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung WA3 des Landes hat sich die Gemeinde für einen Neubau der Schönauerbrücke als Rahmentragwerk mit verbreitertem Querschnitt entschlossen.

Die dafür notwendige Wasserrechtsverhandlung wurde bereits abgehalten. Die Bauarbeiten werden von der Abteilung WA3 durchgeführt. Der Gemeindebeitrag für die Errichtungskosten wird € 50.000 ausmachen.

Gestaltung der Rathausplatzfläche

Das Projekt soll in Zusammenarbeit und Beratung durch die NÖ Dorferneuerung abgewickelt werden. Laut Grobplanung durch den Obmann des Bauausschusses Vzbgm. Grasberger sollen etwa 7- 8 befestigte Parkflächen entstehen, in Verbindung mit überdachten Radabstellplätzen und einer Stromtankstelle für E-Bikes. Angedacht ist auch eine integrierte Sitzplatzgestaltung in diesem Bereich. Eine Erstschatzung der Projektkosten liegt bei etwa € 90.000.



Aufmerksame Zuhörer, die den Ausführungen des Bürgermeisters bei der Festsitzung folgten



Überdachte Sitzgelegenheit mit Fußwaschanlage im Bereich Volleyballplatz und Funcourt

Neben einer überdachten Müllsammelstelle in diesem Bereich sollen die oben angeführten Einrichtungen für die Benutzer dieser Freizeitanlagen errichtet werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf etwa € 25.000.



In den Sport- und Spielbereich beim Badareal wird weiter investiert

Sommerkultur 2014 mit zahlreichen Highlights

Angespornt durch das große Interesse und die guten Besucherzahlen im Vorjahr hat sich der Gemeinderat entschlossen, das Projekt „Sommerkultur“ auch 2014 durchzuführen. Wie wir meinen, kann das Programm auch heuer mit einigen kulturellen Höhepunkten aufwarten. Die Marktgemeinde Gresten will sich damit weiter als Kultur- und Veranstaltungsgemeinde positionieren. Neben einer erwarteten Förderung des Landes und einer Ausfallhaftung durch die Marktgemeinde Gresten sollte sich das Projekt voraussichtlich rechnen. 2013 war das Projekt kostenneutral. Die dafür eingesetzten Mittel durch die Gemeinde wurden nicht schlagend.

Gresten kann 2014 kräftig investieren

Mit einem der höchsten und ausgabenfreundlichsten Budgets in der Geschichte der Marktgemeinde Gresten liegt Gresten mit seiner Investitionsquote auch 2014 weit über den Bezirks- und Landesdurchschnitt.

Diese zahlreichen Investitionen in die Infrastruktur, unter Berücksichtigung vieler Bürgerwünsche zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität in unserer



Die beiden Fraktionsführer, Vzbgm. Josef Grasberger (SPÖ) und GlGR Johannes Käfer (ÖVP), überraschten Bgm. Fahrnberger und gratulierten zum 30-jährigen Wirken als Gemeindevandant



Gemeinde, werden durch eine solide und gute Budgetlage der Marktgemeinde Gresten ermöglicht

Mit einem fast rekordverdächtigen außerordentlichen Haushalt von € 2,7 Mio. im Jahr 2014 kann die Marktgemeinde Gresten mit den zahlreich geplanten Vorhaben und Projekten weiterhin eine wichtige Rolle als regionaler Wirtschaftsmotor übernehmen.

Fraktionsführer überbrachten Neujahrswünsche

Vzbgm. Josef Grasberger dankte seitens des Teams Gresten/SPÖ vor allem auch den Gemeindebediensteten für ihre engagierte Arbeit und wünschte so manchen Einhalt in den stets wachsenden Aufgaben und Aktivitäten unserer schnelllebigen Zeit.

VP-Fraktionsführer Johannes Käfer lobte die hohe Infrastruktur unserer Gemeinde und zeigte sich begeistert vom vielfachen Angebot unserer höchst lebenswerten Gemeinde. Neben launigen Hinweisen auf Höhepunkte im Jahr 2014 (Olympiade, Fußball-WM,...) wünschte er der Festversammlung ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Erfreulich: Zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel für die Marktgemeinde Gresten

Eine Nachricht seitens der NÖ Landesregierung kurz vor Weihnachten brachte weitere Freude ins Rathaus. Die Landesregierung bewilligte auf Ansuchen

und Begründung des Bürgermeisters (Ansuchen vom 09.04.2013 an die NÖ Landesregierung, Herrn LH Dr. E. Pröll) eine Projektförderung für die Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Bereich der KG Ybbsbachamt von € 120.000.

Wenn neben dem Ansuchen des Bürgermeisters weitere eventuelle Interventionen und Begründungen (wie in einer vorweihnachtlichen Fraktionsaussendung erwähnt) für die erteilte Projektförderung dienlich waren, so sei auch in dieser Richtung der Dank des Bürgermeisters gegeben.



LAbg. Bgm. Renate Gruber beglückwünschte die Grestner Gemeindeführung zur Form dieser Sitzung



Ehrungen

Die Gemeinden haben das Recht, verdiente Bürgerinnen und Bürger mit eigens vorgesehenen Auszeichnungen zu ehren. Man mag zu Ehrungen stehen wie man will, hoffentlich erfreuen sie trotzdem.

Die Ehrungen sollen auch den Dank und die Anerkennung seitens des Gemeinderates und des Bürgermeisters ausdrücken.

Frau **Dir. Margareta Allmer** hat am 1.1.1987 die Leitung des Landeskindergartens der Marktgemeinde Gresten übernommen.

Mit 26 Leiterjahren zählt sie sicherlich zu den dienst erfahrensten und dienstältesten Leiterinnen im Land.

Bürgermeister Fahrnberger: „Ihr pädagogische Geschick gepaart mit Führungsqualität hat zu zufriedenstellenden und anerkannten Leistungen und Rückmeldungen geführt.“

Sie darf auf ein erfülltes Berufsleben zurückblicken, in dem sie viel ihrer unwiederbringlichen Lebenszeit eingebracht hat.

Neben der Familie und ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten, wie beispielsweise bei der Grestner Feuerwehr, hat sie ihre Berufung gelebt. Gegenüber der Gemeinde war sie stets um ein korrektes und freundschaftliches Verhältnis bemüht.“

Überreicht wurde die goldene Ehrennadel des Bürgermeisters der Marktgemeinde Gresten.



Nach 26 Leiterjahren in den Ruhestand -
Kindergartendirektorin Margareta Allmer

Postenkommandant **Erwin Scheidl** war seit 1.12.1985 in Gresten am Gendarmenposten tätig. Am 1.9.1995 übernahm er die Chefrolle am Polizeiposten in Gresten.



Fotos: Kefer

PKdt AI i.R. Erwin Scheidl machte sich um den Postenerhalt in Gresten besonders verdient

Bürgermeister Fahrnberger: „Besonders verdient gemacht hat sich Erwin Scheidl im Zuge der Reform von Postenzusammenlegungen und dass Gresten als Stützpunkt (Aufstockung Voralpenbad) erhalten werden konnte.“

Erwin Scheidl war stets ein gewichtiger Mann, wenn es um die Sicherheit in unserer Gemeinde ging.“

Ihm wurde ebenfalls die goldene Ehrennadel des Bürgermeisters der Marktgemeinde Gresten verliehen.

Ignaz Riegler umrahmt mit seiner Ziehharmonika schon seit Jahrzehnten zahlreiche Feste und gesellige Aktionen in unserer Gemeinde. Als vielfaches Unterhaltungstalent ist er auf diesem Gebiet schon Institution in Gresten.

Seit vielen Jahren begleitet er auch das Frauenturnen (Gymnastik) in unserer Gemeinde.

Der Gemeinderat verlieh ihm dafür die Silberne Kulturmedaille.



Ein musikalisches Unikat - Ignaz Riegler

Die engagierte Lehrerin der NMS Gresten **HOL Ulrike Essl** ist bereits über 10 Jahre im Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten verlässlich und interessiert tätig.

Sie arbeitet engagiert in den Ausschüssen für Kultur und Soziales, VS Gresten, sowie als Stellvertreterin der Vorsitzenden im Prüfungsausschuss.

Der Gemeinderat hat ihr für das bereits 10-jährige erfolgreiche Wirken das Ehrenzeichen in Silber verliehen.



Eine besonders aktive Mandatarin feierte ihr
10-jähriges Jubiläum - GR Ulli Essl

Ein besonderer Dank galt seitens des Bürgermeisters der langjährig erfahrenen und bewährten Amtsleiterin **Hermine Hofner**, der für die 01.01.2014 angetretene Pension alles Gute gewünscht wurde, im Besonderen natürlich gesundheitliches Wohlergehen.

Im gegebenen festlichen Rahmen wurde sie vielfach gelobt, geehrt und verabschiedet.

Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger: „Neben der Respektierung deiner Ruhestandsentscheidung schwingt bei uns doch auch eine gehörige Portion Wehmut mit; Wehmut bei vielen von uns, weil wir auf eine Mitarbeiterin und Kollegin unseres Vertrauens mit hohem Fachwissen und kompetenter Arbeitsweise, aber vor allem mit ausgeprägter Herzensbildung und hoher Lebens- und Berufserfahrung verzichten müssen.“

Wehmut, auch für mich als Bürgermeister, weil die Gemeinde eine Mitarbeiterin verliert, die durch ihre langjährige Tätigkeit (2005 - 2013 in der Marktgemeinde Gresten) ein wesentlicher Teil unseres Teams geworden ist.



Fotos: Käfer

Neben den Gratulanten im eigenen Hause, stellten sich auch die Verbandsvertreter - Bgm. Latschbacher (Gresten-Land) und Vzbgm. Vogelauer (Reinsberg) - zur Verabschiedung bei Hermine Hofner ein.

Auch zahlreiche Gemeindebürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Hermine Hofner als gütige und überaus menschliche Helferin kennen gelernt. Sie kann auf ein engagiertes und erfülltes Berufsleben zurückblicken, in dem sie nicht nur ihre Pflicht erfüllte, sondern ihre ganze Kraft und Persönlichkeit einbrachte.

Mit in den verdienten Ruhestand, liebe Hermi, nimmst du nicht nur die Wertschätzung der Kollegenschaft, der Vorgesetzten und Gemeindebürger, sondern auch, so wie ich meine, eine Reihe von Erfolgserlebnissen und positiven Erinnerungen, wie auch die Gewissheit, das Beste gegeben zu haben.

Hermine Hofner erfüllte in vielen Facetten die Erwartungshaltungen, die man vielfach seitens der Gesellschaft und der Gemeinde wünschte. Dein vorbildhaftes Engagement für die Gemeinde trug wesentlich zur Erhöhung der Lebensqualität in der Kommune bei.

Mit anhaltendem Applaus und Standing Ovations wurde ihr das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gresten überreicht.

Die im elterlichen Betrieb erfolgreich wirkende Jungunternehmerin **Elke Aigner** hat in den letzten Jahren beachtliche Erfolge als Co-Pilotin im nationalen und internationalen Rallyesport

erzielt. Der Bürgermeister hat der engagierten Motorsportlerin namens des Gemeinderates der Marktgemeinde Gresten am Sportlerball (sie war bei der Festsitzung verhindert) die Sportmedaille in Silber überreicht.



Die Ausgezeichneten bei der Festsitzung 2014:
vlnr.: Bgm. Wolfgang Fahrnberger, GfGR Johannes Käfer, GR Ulli Essl, AL a.D. Hermine Hofner, PKdt a.D. Erwin Scheidl, Ignaz Riegler, KG Dir. Margareta Allmer, Vzbgm. Josef Grasberger

Überraschung für den Bürgermeister

Eine Überraschung für den Bürgermeister hatten sich die beiden Fraktionsführer Josef Grasberger (SPÖ) und Johannes Käfer (ÖVP) ausgedacht. Zum Anlass seines 30-jährigen Gemeinderatsjubiläums wurde am 22.01.2014 ein Pressegespräch mit dem NÖN Chefredakteur Christian Eplinger im gemütlichen Rahmen im GH Auer organisiert. Neben dem Hauptakteur Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger wurden auch mehrere Weggefährten und Vereinsobmänner sowie der Amtsvorgänger Adolf Allmer und Nachbarbürgermeister Leopold Latschbacher zum Gespräch geladen.

Nach einer launigen Einleitung durch die Fraktionsführer Grasberger und Käfer war Bürgermeister Fahrnberger am Wort, der versuchte, Eckpunkte und Episoden aus seiner 30-jährigen Gemeinderatsstätigkeit zu vermitteln.

Danach gaben auch einige der Gäste ihre Statements zu Bürgermeister Fahrnberger und seinem Wirken ab.

Übrigens die Kernaussagen vom Pressegespräch sind nachzu-



Foto: zvg Aigner E.

Elke Aigner machte sich in der nationalen Rallyewelt schon einen Namen. Beachtliche Erfolge - wie hier bei der Waldviertelralley - stehen zu Buche.



Launische Begebenheiten durften im großen Repertoire an Erfahrungen beim Ortschef Bgm. Wolfgang Fahrnberger natürlich auch nicht fehlen



lesen in der NÖN Ausgabe Woche 5 vom 28.01.2014. (www.noen.at).

Schließlich gab Fahrnberger noch einen Überblick über die in seiner Amtszeit als Bürgermeister eingeleiteten und durchgeführten Projekte. Dabei war es ihm auch wichtig zu betonen,

dass die Projekte in gemeinsamer Arbeit im und mit dem Gemeinderat geplant und durchgeführt wurden.

Er freut sich aber, dass so manches dieser Projekte natürlich auch seine Handschrift trägt.

Einige Projekte u. Initiativen in der Amtszeit von Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger von A-Z (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Ankauf neuer Kommunalfahrzeuge, Aufschließung von Siedlungsgebieten...

Beseitigung der Engstelle entlang der L92 in der Spörken (Abbruch von Häusern)

Dorferneuerungsprojekt Ybbsbach-Dörfel

Eislaufplatz

Feuerwehrhaus, Ferienspiel, Fußballplatzweiterung und Rasensanierung, Fun-court..., Finanzielle Unterstützung des Fernwärmenetzausbaues

Gehsteige Gäminger Straße, Billa, Kindergarten, Unterer Markt....

Hochwasserschutzmaßnahmen, Haltestellen für Busse (Billa, Ybbsbach, ...), Heimatmuseum..

Installierung eines ständigen Kulturprogrammes, Initiative „Gresten zeigt Profil“

Jahreskalender der Marktgemeinde Gresten, Jungbürgerfeiern.....

Kanalnetzsanierungen, Kreisverkehrgestaltung, Kabinentrakt Bad

Lindenbrunnenquelle, Lehrabschlussanerkennungsbeitrag.....

Mariahilfbrücke, Mini-EM, Mehrkinderstaffelung bei Musikschulbeiträgen....

Neuerrichtung des Bauhofes mit Solaranlage

Ortskernbelebung, Öko-Projekt Kleine Erlauf, öffentliches WC, Ortsdurchfahrtsanierung

Parkraumerweiterungen, Polizeipostenerrichtung, Proberäume für Musikkapellen....

Rathausanierung, Rathausplatzgestaltung....

Spielplatz Friedhofspark, Stockschützenhalle, Schulstarthilfe, Saunaerrichtung, Sommerkultur, Schularealgestaltung

Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Gresten

Um- und Zubauten für unsere Schulen und den Kindergarten (Sanierung)

Volleyballplatz, Versorgerfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Gresten, Verkehrssicherheitsmaßnahmen...

Wasserversorgungsanlagen, Wasserspielanlage im Bad, Wohnbauoffensive mit gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften

Zahlreiche Straßensanierungen und Förderungen von Vereinen



14.-16.3.

Frühlingsfest

Die neuesten Modelle von Opel, Kia, Isuzu sowie regionaler Marktplatz

OPEL Aktionspreise mit Eintauschbonus
- 1,99%-Leasing
- 0%-Leasing beim Astra

Nutzfahrzeugausstellung

KIA Aktionspreise mit Gratis-Winterreifen
- bis zu 1000,- Euro Finanzierungsbonus

Top-Aktionen bei Gebrauchtwagen!

Zusatzgewinnspiel

Wir verlosen 10 Werkstättengutscheine im Wert von € 100 bis € 500 beim Kauf eines Neuwagens vom 14.-16.3.2014!

Samstag + Sonntag:

**Hüpfburg
Schnitzel, Mehlspeisen
Regionaler Marktplatz:**

- Grestner Drechselstube Wolfgang Handl
- Imkereiprodukte von Franz Aigner
- Acrylbilder von Nicole Dienstbier
- Ringana-Naturkosmetik von Michaela Grabner
- Bioprodukte vom Bauernhof Prüller
- Holzkugelschreiber von Karl Schuhleitner
- Schnitzarbeiten von Ernst Reiter

Samstag Vortrag Radiogärtner Käfer:
"Freude am Rasen" um 14:30 Uhr

Sonntag:

**Frühschoppen: D'Erlauftaler Hodalump'n
Kinder malen auf Riesenleinwand** (mit Nicole Dienstbier)

Werkstätten-Gutscheine bis € 500,-



AUTOHAUS | KFZ-WERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN | TANKSTELLE | WASCHANLAGE

WEISSENSTEINER

3264 GRESTEN | 07487 2257 | WWW.AUTOHAUS-WEISSENSTEINER.AT



Frühjahrs- AUTOSCHAU

7. bis 9. März

bei **AUTO AIGNER**



Fr, 7. März

Besichtigung und Probefahrt der diversen Modelle

Sa, 8. März & So, 9. März

Besichtigung und Probefahrt der diversen Modelle von Ford, Fiat, Toyota und Suzuki
Hüpfburg für die Kleinen

So, 9. März

ab 10 Uhr:
Frühschoppen mit den „d'Erlauftaler Hodalump'n“



Für das leibliche Wohl ist Samstag und Sonntag bestens gesorgt!



Auto Aigner GmbH

3264 Gresten, Spörken 40
07487 2253, office@autoaigner.at

www.autoaigner.at

Bezahlte Anzeige

STUCKENBERGER

3264 Gresten Waidhofnerstraße 1

07487 | 4044

! LIMITIERTE STÜCKZAHL

DENZELLE@SING
1.000€
ANZAHLUNG GESCHENKT!



AUTO SCHAU:

5.+6.April



Neues Jahr. Neuer Hyundai.

Sparen Sie sofort bis zu € 4.000,-!

i30 5-Türer (Benzin) jetzt schon € 12.990,-**

i40 Kombi (Diesel) jetzt schon ab € 22.990,-**

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

* Bei der Finanzierung des Hyundai i30 werden zusätzlich € 500,-, beim i40 zusätzlich € 1.000,- in Form einer Anzahlung (Mietvorauszahlung) dem Leasingvertrag gutgeschrieben. Aktionen gültig bis 31.03.2014 bei Finanzierung eines Neuwagens oder einer Tageszulassung über die Denzel Leasing GmbH. Gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Laufzeit zwischen 36 und 60 Monaten. Bonität vorausgesetzt.

** Alle Verkaufsförderungsprogramme (exkl. Mietvorauszahlung beim Leasing) bereits im Preis berücksichtigt. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Tageszulassungs-Angebote. Die 5-Jahres-Garantie gilt lt. den Hyundai Garantieberingungen. CO₂: 109-179 g/km, NO_x: 6-145 mg/km, Verbrauch: 4,1 l Diesel - 7,7 l Benzin/100 km. Symbolabbildungen.



Bezahlte Anzeige



Firmenunabhängige, kostenlose und umfassende Energieberatung in ganz Niederösterreich:

Die Herausforderungen für Bauherren und Baufrauen werden immer komplexer. Ob Heizsystem, Dämmmaterial oder Fenstertausch: Bei Sanierungen und Neubauten müssen sie viele Entscheidungen treffen und den Überblick bewahren. Deshalb hat das Land Niederösterreich eine unabhängige Energieberatung geschaffen, die Expertinnen und Experten stehen Ihnen mit fachlichem und praktischem Wissen zur Seite.

Sofortige Erstberatung

An der Energieberatungshotline der eNu unter der Nummer 02742 221 44 sind die EnergieberaterInnen von Montag bis Freitag erreichbar, um Fragen zu den Themen Heizsystemwahl, Energiekennzahl, Fenstertausch, Stromsparen und vielem mehr zu beantworten. Die erste Beratung sollte in einer möglichst frühen Planungsphase stattfinden. Wer sich früh beraten lässt, kann die Kosten am besten steuern.

Persönliche Beratung vor Ort oder im Büro

Besteht weiterer Beratungsbedarf, gibt es die Möglichkeit einer persönlichen Energieberatung in der Dauer von 1,5 bis 2 Stunden. Dafür hat die Energieberatung NÖ ein Netzwerk von über 80 EnergieberaterInnen in ganz Niederösterreich aufgebaut. Bei Neubauten finden die Beratungen in einem Büro in der Nähe des Kunden/der Kundin statt. Bei Althausanierungen ist eine Besichtigung besonders wichtig, deshalb findet die Beratung gegen

einen Fahrtkostenbeitrag von 30 Euro sogar direkt vor Ort statt.

HeizungsCheck für Öl- und Gasheizungen

Als besonderes Angebot gibt es im Moment die Aktion Heizungs-Check, bei der man um 100 Euro eine Energieberatung, eine Analyse der Heizung und eine Abgasmessung laut NÖ-Bauordnung für Öl- und Gasheizungen bekommen kann.

Broschüren und Ratgeber im Internet

Die Broschüren „Modern Heizen“, „Das energiesparende Traumhaus“, „Althausmodernisierung“ und „Energie sparen bringt's“ bieten wertvolle Entscheidungshilfen und können über die Homepage oder die Energieberatungshotline bestellt werden. Aktuelle Ratgeber stehen auf www.energieberatung-noe.at als Download zur Verfügung und informieren über das richtige Dämmen, Heizen und über den optimalen Hausbau bzw. -umbau. Die Energieberatung NÖ ist mit ihrem Informationsangebot auch auf allen wichtigen Baumessen in Niederösterreich vertreten.

Weitere Informationen

erhalten Sie bei der **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ** unter der **Telefonnummer 02742 221 44**, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr. Außerdem im Internet unter www.energieberatung-noe.at

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Strom verwenden statt verschwenden

**Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt.
Die EnergieberaterInnen geben Spartipps:**

- A++ zahlt sich aus: Immer die effizientesten Geräte kaufen.
- Waschtemperatur runter: Das Aufheizen des Wassers braucht die meiste Energie bei Geschirrspüler und Waschmaschine.
- Stopp dem Standby: Der am meisten unterschätzte Stromfresser.

© eNu

ENERGIE
BERATUNG
02742-22144

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at



Seitenblicke

FF-Gresten findet hohe Akzeptanz

„Die FF-Gresten genießt allseits hohe Akzeptanz und hat im Sicherheitsdenken unserer Bevölkerung einen hohen Stellenwert!“ So, zusammenfassend, die Dankesworte von Bgm. Fahrnberger bei der Jahreshauptversammlung der FF-Gresten am 19. Jänner 2014 im GH Auer.

Die Berichte von Kommandanten Herbert Leichtfried und seinen Bereichsleitern konnten sich sehen lassen und gaben allesamt Anlass zur Zufriedenheit.



Foto: FF-Gresten



Bgm. Fahrnberger bedankte sich bei der FF-Gresten für die ausgezeichnete Arbeit

SC Gresten erfolgreich am „Ball“

„Stark am Ball“ waren nicht nur die Kicker unseres Fußballvereins beim diesjährigen Vereinsball am 18. Jänner 2014 im Gasthaus Obermüller/Schlieffau. Der „Sportlerball“ war wie jedes Jahr wieder ein Highlight in der Ballsaison unserer Gemeinden. Auch bei der „Pressekonferenz des Bürgermeisters“ wurde darauf verwiesen, dass diese Veranstaltung geradezu ein Sinnbild für die gemeindeübergreifende Verbundenheit und Zusammengehörigkeit darstellt. Musik – Top, Stimmung – Top, einfach ein toller Abend.



Foto: Chris Maier

Auch die Gemeindevertretungen von Gresten, Gresten-Land und Randegg samt Gattinen und Dir. Reitlinger konnte SC-Obmann Großberger am Ball begrüßen



© Astrid Huber

Richtig Heizen

**Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!
Bereits mit einfachen Maßnahmen können Sie die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.**

- › Richtig Lüften: Das bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.
- › Heizsystem optimieren: Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume!
- › Idealtemperatur für jedes Zimmer: Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden.



Seitenblicke

Silvesterlauf der Rekorde

Es war wie immer das Sportevent des Jahres in unserer Gemeinde. Das Naturfreunde-Team um Cheforganisator Mag. (FH) Harald Bittermann hatte wieder perfekte Arbeit geleistet. Neben einem Teilnehmerrekord gab es viel Lob für die Veranstalter. Auch Bgm. Fahrnberger weiß um die Imageträchtigkeit dieser Traditionsveranstaltung weit über die Gemeinde Gresten hinaus und dankte den Grestner Naturfreunden bei der Siegerehrung für ihr tolles Engagement.



Fotos: Eisenstraße

Bgm. Fahrnberger konnte „Lauf-Chef“ Mag. (FH) Harald Bittermann einen Scheck überreichen

Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten ist es Ehre und Verpflichtung, die größte Sportveranstaltung des Jahres in unserer Gemeinde auch finanziell zu unterstützen.



Prominente Zielankunft: Eisenstraße-Obmann NR Mag. Andreas Hanger und Cheforganisator Mag. (FH) Harald Bittermann



Auch bei den SchülerInnen gab es eine Rekordteilnahme

Kleine, aber feine Theaterfamilie

Im Kreise einer etwas kleineren, aber sehr feinen Familie beging das Grestner Theaterensemble seine von Obmann Mag. Norbert Mauler einberufene Jahreshauptversammlung am 24.1.2014 im Cafe Pöhhacker.



Foto: Gemeindearchiv

Die Leistungen bei den Aufführungen des Theaterensembles sind immer ausgezeichnet, dennoch sind neue Mitglieder gerne gesehen!

Ing. Karl Kreipl wurde einstimmig zum Obmannstellvertreter des Vereines gewählt. Die Bilanz des Herbsttheaters war zusammenfassend erfreulich, wenn auch das Publikumsinteresse etwas stärker hätte ausfallen können. Trotz allem aber Motivation genug, um auch 2014 wieder einige Theaterabende im Herbst auf die Beine zu stellen. Anregungen zur Verstärkung der Nachwuchsarbeit wurden diskutiert und Initiativen sind in Planung.

Bgm. Fahrnberger bedankte sich nochmals für die amüsanten Abende bei den Aufführungen in der Kulturschmiede und sicherte seine Unterstützung bei den künftigen Vorhaben zu.

ESV Gresten erfolgreich

Zahlreiche Veranstaltungen, ständige Verbesserungen in der Stockschützenhalle, zufriedenstellende Einnahmen – der ESV Gresten wirkt und wirkt erfolgreich. Alles in allem konnte ESV Obmann Fritz Schweiger bei der Jahresabschlussfeier am 8.1.2014 in der Pizzeria Napoli eine stolze Leistungsbilanz vorlegen.

Einzig und allein in sportlichen Belangen will man noch etwas höher hinaus. Auch die von Bezirksobmann Helmut Hann gesetzten Aktivitäten in der breiten Nachwuchsarbeit sollen dazu beitragen.

Bgm. Fahrnberger nutzte die Gelegenheit, dem Verein seinen Dank und die Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen.